

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 13. Juni 2017, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Beromünster

### Traktanden

1. **Beschlussfassung über die Teilrevision des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements, Ortsteil Gunzwil (Erweiterung Deponiezone Saffental)**
2. **Kenntnisnahme Jahresbericht 2016**
3. **Rechnung 2016:**
  - 3.1. Genehmigung
    - a. der Laufenden Rechnung
    - b. der Investitionsrechnung
    - c. der Bestandesrechnung
  - 3.2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
4. **Genehmigung neues Reglement für das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Beromünster**
5. **Verschiedenes: u.a.**

Verabschiedung Personal der temporären Asylunterkunft Linden

Orientierung des Gemeinderates zu folgenden Projekten:

- Gesamtrevision Ortsplanung
- Entlastungsstrassen Fläche
- Umsetzung Schulraumplanung
- Neubau Dreifachsporthalle

Stimmberechtigt ist, wer seit dem 8. Juni 2017 in der Gemeinde Beromünster gesetzlich geregelten Wohnsitz hat und stimmbähig ist.

### Botschaft, Aktenaufgabe

In jede Haushaltung der Gemeinde wird eine Kurzbotschaft versandt. Allfällige weitere Akten liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und werden unter [www.beromünster.ch](http://www.beromünster.ch) (Gemeinde / Gemeindeversammlungen) aufgeschaltet.

### GEMEINDERAT BEROMÜNSTER

### Orientierungen der Parteien

Die Ortsparteien der Gemeinde Beromünster führen ihre Versammlungen wie folgt durch:

CVP	Die Parteiversammlung fand bereits am Mittwoch, 10. Mai 2017 statt
FDP.Die Liberalen	Dienstag, 30. Mai 2017, 19.30 Uhr, Restaurant Löwen Schwarzenbach
Grüne	Die Parteiversammlung fand bereits am Dienstag, 9. Mai 2017 statt
SVP	Die Parteiversammlung fand bereits am Mittwoch, 26. April 2017 statt

## **TRAKTANDUM 1 Beschlussfassung über die Teilrevision des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements, Ortsteil Gunzwil (Erweiterung Deponiezone Saffental)**

Gemäss heute geltendem Zonenplan für den Ortsteil Gunzwil befindet sich bereits eine Deponiezone im Gebiet Saffental. Ein Deponiebetrieb besteht jedoch noch nicht. Gegenstand der Teilrevision des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements ist die Erweiterung dieser bestehenden Deponiezone, um eine regionale Ablagerungsstelle für unverschmutztes Aushubmaterial zu schaffen.

Vom 23. Januar bis 21. Februar 2017 lag die Teilrevision öffentlich auf. In der entsprechenden Botschaft, welche in alle Haushaltungen der Gemeinde Beromünster und an alle betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer zugestellt wurde,

wird ausführlich über die Gründe und den Umfang der Teilrevision informiert.

Innerhalb der Auflagefrist sind zwei Einsprachen zur Teilrevision des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements eingegangen. Die Einsprachen konnten gütlich erledigt werden.

Der Gemeinderat beantragt, den Änderungen des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements, Ortsteil Gunzwil (Erweiterung Deponiezone Saffental) zuzustimmen.

## **TRAKTANDUM 2 Kenntnisnahme Jahresbericht 2016**

Der Gemeinderat hatte sich diverse Ziele für das Jahr 2016 gesteckt. Diese wurden wie folgt erreicht:

### **Gebühren; Überprüfung verursachergerechte Tarife**

Es sind hauptsächlich die Gebühren im Baubewilligungsverfahren, welche überprüft werden müssen. Dies erfolgt im Zusammenhang mit der laufenden Ortsplanung und wird voraussichtlich im 2017 abgeschlossen. Nicht erfüllt.

### **Schulraumplanung; Umsetzung Umbau- und Erneuerungsbauten**

Auf der Grundlage des Planungsberichts «Schulraumplanung» wurden die Planungsarbeiten für die zweite Umbauetappe aufgenommen. Erfüllt.

### **Schulraumplanung; Neubau Unterstufentrakt**

Das neue Unterstufenzentrum befindet sich termingerecht im Bau. Erfüllt.

### **Kindergarten; Einführung Zweijahreskindergarten**

Die Einführung des Zweijahreskindergartens resp. Basisstufe hat auf das Schuljahr 2016/17 stattgefunden. Erfüllt.

### **Volksschule allgemein; Lehrplan 21**

Einführungskurse zur konkreten Umsetzung für Schulleitungen und Lehrpersonen finden laufend statt. Die Einführung Lehrplan 21 erfolgt über die Schulstufen gestaffelt und soll bis Schuljahr 2019/20 umgesetzt sein. Teilweise erfüllt.

### **Pflegewohnheim Bärgmättli; Umsetzung Strategie Zukunft Bärgmättli**

An der Gemeindeversammlung vom 3. März 2016 wurde das Reglement «Pflegewohnheim Bärgmättli AG» verabschiedet. Damit nimmt ab 1.1.2017 die neu gegründete, gemeinnützige und gemeindeeigene Aktiengesellschaft den Betrieb auf. Das Projekt ist somit abgeschlossen. Erfüllt.

### **Entlastungsstrassen Fläcke Ost + West; Begleitung Kanton bei Projektierung und Ausführung**

Der Gemeinderat ist aktiv an der Projektierung und an Variantenstudien bei der Ostumfahrung beteiligt. Die Begleitgruppe wurde über den Stand der Arbeiten am 2.11.2016 orientiert. Die Zusammenarbeit

zwischen Kanton (vif) und Gemeinde ist vorbildlich und zielführend. Erfüllt.

### **Parkplatzbewirtschaftung; Genehmigung Reglement, Umsetzung**

Zufolge diverser laufender Projekte wurde die Erarbeitung des Parkplatzreglements auf 2019 verschoben. Die Bewirtschaftung ist ab 2020 vorgesehen. Nicht erfüllt.

### **Bushaltestellen; Überprüfung Haltestellen-Netz**

Die Überprüfung wird verschoben, bis die Anträge zur neuen Linienführung Beromünster-Sursee (Ausbau Möischer-Express auf Halbstundentakt, Verzicht auf Linie 60.081 über Rickenbach) durch den VVL verbindlich beantwortet sind. Nicht erfüllt.

### **Fläckegestaltung; Wettbewerb und Teilausführungen**

Die Begleitgruppe Fläckegestaltung hat drei Mal getagt und das Raumprogramm für einen Gestaltungswettbewerb definiert. Die weiteren Schritte stehen in Abhängigkeit zum Variantenentscheid der Entlastungsstrasse. Teilweise erfüllt.

### **Ortsplanung; Gesamtrevision**

Die Gesamtrevision der Ortsplanung ist auf Kurs, die OPK wie auch die BGOP haben Nutzungspläne und BZR in diversen Planungsschritten beraten. Falls der Variantenentscheid der Entlastungsstrasse im Mai 2017 fällt, kann die Vorprüfung beim Kanton wie auch die erste öffentliche Mitwirkung im Juli 2017 gestartet werden. Erfüllt.

### **Ortsplanung; Testplanungen**

Die Testplanung Röteli/Bifang konnte mit der Schlussbesprechung der Begleitgruppe am 24.1.2017 abgeschlossen werden. Der Synthesebericht der Ortsplaner vom Büro ecoptima liegt vor. Erfüllt.

**TRAKTANDUM 3 Genehmigung der Gemeinderechnungen 2016,  
Beschlussfassung Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung**

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Nettoabweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	In Fr.	In %
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	2'966'152.37	1'099'688.08	3'028'500.00	925'700.00	236'335.71	11.24%
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	1'163'338.10	899'141.90	1'142'400.00	653'700.00	224'503.80	45.94%
<b>2 Bildung</b>	13'976'982.67	4'820'764.58	13'907'600.00	4'628'400.00	122'981.91	1.33%
<b>3 Kultur, Freizeit</b>	894'158.55	463'198.70	986'400.00	493'400.00	62'040.15	12.58%
<b>4 Gesundheit</b>	10'071'836.94	8'767'977.09	9'936'100.00	8'398'200.00	234'040.15	15.22%
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	4'719'596.23	427'570.53	4'756'600.00	233'400.00	231'174.30	5.11%
<b>6 Verkehr</b>	1'545'953.99	617'317.50	1'493'300.00	410'900.00	153'763.51	14.21%
<b>7 Raumordnung, Umwelt</b>	3'748'374.40	3'631'762.00	1'751'500.00	1'621'400.00	13'487.60	10.37%
<b>8 Volkswirtschaft</b>	305'801.00	368'833.95	335'600.00	356'700.00	41'932.95	198.73%
<b>9 Steuern und Finanzen*</b>	1'003'927.51	28'076'289.11	1'039'300.00	20'692'900.00	7'418'761.60	37.75%
<b>Gewinn / Verlust</b>	8'776'421.68 Ertragsüberschuss		37'400.00 Ertragsüberschuss		8'739'021.68	
<b>Total</b>	49'172'543.44	49'172'543.44	38'414'700.00	38'414'700.00		

\* ohne Abschlussbuchung

Die Rechnung der Gemeinde Beromünster schliesst erfreulicherweise deutlich besser ab als erwartet. Statt eines Ertragsüberschusses von Fr. 37'400.00 resultiert ein solcher von Fr. 8'776'421.68.

Alle Bereiche konnten besser abschliessen als erwartet. Insgesamt darf wieder eine gute Ausgaben- disziplin festgestellt werden.

In jenen Bereichen, in denen der Gesamtaufwand höher ausfiel als budgetiert, konnten gleichzeitig Mehrerträge in mindestens gleicher Höhe erzielt werden.

Mit 5.55 Mio. Franken hat der Buchgewinn aus der Verselbständigung des Pflegewohnheims und der Alterswohnungen Bärgmättli das Ergebnis wesentlich beeinflusst. Weiter führen höhere Erträge der ordentlichen Steuern (Laufendes Jahr, Nachträge früherer Jahre) zum erfreulichen Rechnungsergebnis 2016.

Die Gemeinde Beromünster hat sich eine nachhaltige Finanzplanung und Entwicklung zum Ziel gesetzt. Beim grossen Ertragsüberschuss von über 8,7 Millionen Franken für 2016 gilt es zu beachten, dass darin auch folgende ausserordentlichen Erträge enthalten sind: rund 5,55 Mio. Franken Buchgewinn aus der Verselbständigung des Pflegewohnheims und der Alterswohnungen Bärgmättli in eine gemeindeeigene Aktiengesellschaft (einmalig) sowie 1,1 Mio. Franken Kantonsbeitrag an die Fusion Beromünster-Neudorf (Wegfall ab 2017). Da die aktuellen Entwicklungen mit dem Konsolidierungsprogramm 17 des Kantons Luzern und der neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden nicht absehbar sind sowie Investitionen in die Infrastruktur und das Auslaufen der Besitzstandwahrung im Finanzausgleich aus den Fusionen anstehen, beantragt der Gemeinderat den Gewinn dem Eigenkapital zuzuweisen.

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>2 Bildung</b>	2'604'737.30	0.00	3'780'000.00	0.00
<b>4 Gesundheit</b>	2'000'000.00	2'582'701.71	0.00	0.00
<b>6 Verkehr</b>	15'884.10	147'599.00	150'000.00	0.00
<b>7 Raumordnung, Umwelt</b>	2'255'829.35	481'617.20	2'800'000.00	400'000.00
<b>Total</b>	6'876'450.75	3'211'917.91	6'730'000.00	400'000.00
<b>Nettoinvestitionszunahme</b>		3'664'532.84		6'330'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2016			
Aktiven	46'357'698.66	Passiven	46'357'698.66
Finanzvermögen	32'360'736.46	Fremdkapital	14'091'741.95
Verwaltungsvermögen	13'996'962.20	Spezialfinanzierungen	15'031'302.83
		Eigenkapital	17'234'653.88

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss von Fr. 8'776'421.68 dem Eigenkapital zuzuweisen.

#### **TRAKTANDUM 4 Genehmigung neues Reglement für das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Beromünster**

In der Gemeinde Beromünster sind zurzeit zwei Friedhofreglemente in Kraft; eines für den Friedhof Neudorf und eines für die Friedhöfe in Beromünster (St. Stephan) und Schwarzenbach. Per 1. Januar 2016 wurde die Friedhofverwaltung der Gemeindeverwaltung angegliedert. Die Praxis zeigt, dass eine einheitliche Regelung über alle drei Friedhöfe nötig ist, weshalb ein neues Friedhof- und Bestattungsreglement mit Verordnung erarbeitet wurde.

Das Reglement wurde bewusst verschlankt. Die Ausführungsvorschriften des Reglements, wie Bestattungszeiten, Art und Form der Bestattungsmöglichkeiten, Konzessionen für Familiengräber, Grabpflege, Gestaltung der Grabmale sowie die Festlegung der Gebühren für Dienstleistungen und die Benutzung von Grabstätten und Infrastruktur der Friedhofanlagen werden neu in einer Verordnung

geregelt. Die unterschiedlichen Bestimmungen der verschiedenen Friedhöfe wurden soweit möglich, vereinheitlicht (auch die Gebühren).

Der Entwurf des neuen Reglements über das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Beromünster lag zur Vernehmlassung auf. Die eingegangenen Stellungnahmen hat der Gemeinderat teilweise berücksichtigt und das Reglement am 27. April 2017 zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Das neue Reglement tritt per 1. Juli 2017 in Kraft. Es ersetzt vollumfänglich die beiden bisherigen Reglemente.

Der Gemeinderat beantragt das neue Reglement für das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Beromünster zu genehmigen.